



Menschen in Bewegung

Blickpunkt

Ein Verein - viele Stärken: Verbundenheit - Vielseitigkeit - Aktualität



Eine Stadt für alle

Ein stärkerer Gegner

Ein Riesenspaß

broza Finanzpartner -
Ihr unabhängiger Finanzpartner in Minden!



- Vermögensplanung
- Versicherungen
- Immobilienfinanzierung
- Finanzbetreuung
- Erbschafts- & Nachfolgeplanung



Broza Finanzpartner Tel.: 05 71 82 92 303
Königstraße 53 E-Mail: info@broza-finanzpartner.de
32427 Minden Web: broza-finanzpartner.de

Rösener



Wir sorgen für E-Mobilität

MEISTERBETRIEB FÜR HEIZUNG, SANITÄR UND ELEKTRO

Michael Rösener • Ilser Landstraße 15 • 32469 Petershagen
Tel. 05705 456 • Fax 05705 213 • www.roesener-haustechnik.de



ELEKTRO SANITÄR INNENAUSBAU



HAUS+TECHNIK DEJA

Inh. Peter Deja
Haddenhauser Dorfstr. 4
32429 Minden

Telefon: 05734 - 66 22 394
Mobil: 0176 - 328 199 60
E-Mail: info@hausundtechnik-deja.de

hausundtechnik-deja.de

Inhalt

Oktober/November 2023

- 4 Eine Stadt für alle**
Die DJK präsentiert sich als starker Partner
- 6 Über 60 Ehrenamtliche im Einsatz**
Vorsitzender Kurze sieht den Event als Megaerfolg
- 7 Neuer Modus kommt gut an**
DJK ist beim Spielfest mit zahlreichen Teams vertreten
- 8 Vizemeister! Ist das etwa nichts?**
Wolves müssen dominanten Krefeldern den Vortritt lassen
- 11 Kurz notiert**
- 12 Nur die Kirsche fehlt auf der Torte**
U19 der Minden Wolves wird von 250 Zuschauern gefeiert
- 14 Eine gelungene Heimpremiere**
Die U13 der Minden Wolves wahrt Chance auf Platz zwei
- 16 Drei neue Trainer**
Zweite E-Jugend nach Spielfest-Ausfall gemeldet
- 18 Unterhaltsame Tage**
Weitere Aktivitäten in den Herbstferien vorgesehen
- 20 Unter der Schaumduche**
Erstmalige Teilnahme am Color Obstacle Rush
- 22 Einen ersten Einblick erhalten**
Traditioneller Kennenlernetag der DJK für neue Mitarbeiter
- 24 Der Stuhlkreis ist mehr**
Das morgendliche Ritual ist von großer pädagogischer Bedeutung
Teaser Text
- 25 Es dreht sich alles um das Kind**
Secondhand-Basar wird zum 60. Mal durchgeführt
- 26 Viele Vorteile beim Yoga**
Emilio von Uchtrup geht neue Wege in der Kita St. Ansgar
- 28 Kinder werden vorbereitet**
Schulkind-AG erkundet das Weserbergland
- 30 Das Ende ist in Sicht**
Bald folgt die Innenausstattung der Kita St. Sophia
- 30 Kurz notiert**
Bald folgt die Innenausstattung der Kita St. Sophia

Impressum

Herausgeber

DJK Dom Minden e.V.

Geschäftsstelle geöffnet:
dienstags 10.00 – 11.30 Uhr
donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr
außer in den Ferien

Kleiner Domhof 30
32423 Minden

Tel.: 0571 - 837 64 122
Fax: 0571 - 837 64 888

www.DJK-Dom-Minden.de
presse@djk-dom-minden.de

Redaktion
Pressebüro Krusche

Verbreitete Auflage
1.000

Gestaltung
Indigo Mediateam

Druck
Brunns



Volker Krusche

Einsatz für die Heimatstadt

Was macht unsere DJK Dom Minden im Vergleich zu anderen Vereinen aus? Keine Angst, ich will hier nicht messen, wer größer oder stärker ist. Vielmehr geht es mir darum, wie vielseitig wir sind. Und dass nicht nur angesichts der Angebote, die wir vorhalten und die unterschiedlicher nicht sein können. Nein, mir geht es auch um die öffentliche Wahrnehmung. Und dabei nicht um die vielen Schlagzeilen, die unsere American Footballer produzieren, sondern vielmehr um stete Unterstützung, die wir in unserer Gesellschaft leisten. Das Sommerfest ist zwar ein Event der DJK, er lockt aber unzählige Familien ins Weserstadion, die eben keine Mitglieder in unserem Verein sind. Oder das Neujahrsturnen, bei dem es nicht darauf ankommt, ob man der großen DJK-Familie angehört oder nicht, sondern dass ein Angebot für die ganz Kleinen geschaffen wird, um ein paar fröhliche Stunden zu erleben. Wir sind aber auch da, wenn andere rufen. Beim 24 Stunden-Lauf von Union Minden schnürten auch unsere Mitglieder die Laufschuhe, Beim Stadtradeln treten sie ebenso in die Pedale, wie sich die DJK bei der Aktion „Eine Stadt für alle“ ins Zeug legt und das größte aktive Kontingent stellt.

Man sieht, wir sind nicht nur intern aktiv, sondern stehen auch parat, wenn es darum gilt, Aktivität in unserer Heimatstadt zu unterstützen.

Auch das zeichnet unseren Verein besonders aus.

Ihr/Euer Volker Krusche
Öffentlichkeitsarbeit

Eine Stadt für alle

DJK – DER STARKE PARTNER BEI „EINE STADT FÜR ALLE“





Der „Tag des Sports“ war eine von drei tragenden Säulen eines ereignisreichen Tages im und um das Weserstadion

Die ersten Versuche gestalteten sicher eher schwierig. Der „Tag des Sports“, organisiert vom Stadtsportverbandes und dem Sportbüro der Stadt Minden, war bei seinen ersten beiden Ausrichtungen eher ein Rohrkrepierer gewesen. Im Vorjahr war man allerdings bereits ins Mindener Weserstadion gewechselt. Und da aller guten Dinge drei sind, entpuppte sich nun die dritte Auflage der Präsentation von Vereinen und Sportarten in diesem Jahr als absoluter Quotenhit. Was aber nicht nur am Sport lag, sondern am Gesamt-Motto „Eine Stadt für alle“, in die sich nicht nur Sportler im Bereich des Weserstadions mit einbrachten, sondern der Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausen, der seinen Event zum Weltkindertag vorzog und mit integrierte, sowie das Jugendamt der Stadt Minden, das anlässlich seines 100-jährigen Bestehens ein großes Familienfest mit anbot. Als veranstaltendes „Trio“ traf man genau den Nerv der Menschen, denn weit über 12.000 kleine und große Menschen folgten dem Aufruf und machten die Großveranstaltung zu einem vollen Erfolg. Mittendrin statt nur dabei: die DJK Dom Minden, die sich stark einbrachte und einen besonderen Anteil an Gelingen des Events hatte.

Über 60 Ehrenamtliche der DJK im Einsatz

Vorsitzender Stephan Kurze sieht die

Veranstaltung als einen „Megaerfolg“

Weserstadion, Nebenplatz und eine Bühne bei der KSG Minden, dazu die wunderschöne Weserpromenade – es gab sehr viele Anlaufpunkte, um den Tag zu genießen. Und das bei besten äußeren Bedingungen, denn das Wetter spielte mit, die Sonne schien mit der Zufriedenheit der Menschen um die Wette. Sportlich gab es zahlreiche Angebote. Der Fußball- und Leichtathletikkreis Minden hatte ein Mini-Kicker-Turnier für G- und F-Junioren auf die Beine gestellt, unser Verein richtete – wie schon sehr erfolgreiche beim traditionellen Sommerfest – einen Bambinilauf aus, die Handballer von GWD Minden schrieben eifrig Autogramme und unsere American Footballer gaben bei einer Trainingseinheit mit kleinem Übungsspiel einen Einblick in ihre Sportart. Zudem konnten Kinder Aktivitäten anderer Vereine ausprobieren. Ein Augenschmaus waren zudem die Auftritte der Cheerleader „Blue Heat“ und der HipHop-

Gruppe „React“ unserer DJK Dom.

„Außerdem haben wir Torwandschießen organisiert, eine Hüpfburg bereitgestellt und boten unsere Kitas das beliebte Kinderschminken an“, betonte Vereinsvorsitzender Stephan Kurze. „Das Event war aus meiner Sicht ein Megaerfolg! Die Stimmung in allen Bereich war überwältigend.“ Kurze freute sich zudem, „dass wir über 60 Ehrenamtliche bewegen konnten, sich im Bratwurststand und unserem Getränkewagen zu engagieren. Vielen Dank dafür.“ Er durfte zurecht den Dank der Organisatoren entgegennehmen, denn die DJK Dom Minden trug als Verein maßgeblich zum Gelingen der Aktion „Eine Stadt für alle“ bei. „Natürlich ist ein solcher Tag auch eine gute Werbung für unseren Verein. Daher würden wir bei einer Wiederholung in dieser Form sicherlich wieder mit im Boot sein“, blickt Stephan Kurze schon mal auf das nächste Jahr.



Neuer Modus kommt bei den Kids gut an

Die DJK Dom Minden war beim Spielfest der

G- und F-Junioren mit zahlreichen Teams vertreten

Es war für viele Anwesende etwas Neues. Die Hauptsache aber war, dass die Kinder mit Feuereifer dabei waren und Riesenspaß hatten. Spielfeste für die G- und F-Junioren standen auf dem Programm. Gespielt wurde auf Funino-Tor nach den neuesten Regeln.

Bei der Kleinsten in der „Niclas Füllkrug“-Gruppe war die

DJK Dom Minden mit insgesamt drei Teams vertreten. Hinzu kam eine Mannschaft des SV Weser Leteln und zwei Vertretungen des SV Frille/Wietersheim. Gespielt wurde auf drei Feldern im Modus Drei-gegen-Drei. Acht Runden zu je fünf Minuten standen an, wobei rotierend getauscht wurde. Sportmanager Fabian Breuer: „So konnte traf

jedes Team einmal auf jeden anderen Gegner. Ich glaube, dass die Form des Spielens bei den Kindern sehr gut ankam. Sie waren jedenfalls begeistert.“

Bei den F-Junioren gingen in der „Marc Andre Ter Stegen“-Gruppe insgesamt neun Mannschaften an den Start, jeweils zwei der DJK Dom Min-

den, der FT Dützen, des SV Weser Leteln und des SC Hille sowie ein Team des Haddenhauser SV. Die spielten auf vier Feldern im Modus Vier-gegen-Vier. Angesichts der Mehrzahl an teilnehmenden Mannschaften war die Stimmung noch besser.



F M
IMMOBILIEN



Vizemeister! Ist das etwa nichts?

Nach zwei Titelgewinnen in Folge müssen die Minden Wolves in diesem

Jahr einem anderen dominanten Team den Vortritt lassen

Sie haben ihren Meister gefunden. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Während bei den Minden Wolves nach Ende des vierten Quarters Wunden lecken angesagt war, feierten ihre Gegenüber den vorzeitigen Gewinn der Meisterschaft. Vor 2.500 begeisterten Zuschauern im altherwürdigen Grotenburg-Stadion machten die Krefeld Ravens nach einer Demonstration der Stärke mit einem 41:2 (14:0, 7:0, 13:2, 7:0) im Spitzenspiel der Oberliga den Aufstieg in die Regionalliga perfekt. Dagegen schlichen die Wölfe wie begossene Pudel vom Spielfeld.

„Die Ravens haben uns eine Lehrstunde in Sachen Football erteilt, waren eine Klasse besser als wir. Das müssen wir neidlos anerkennen. Glückwunsch zum Titelgewinn an die Krefelder“, zeigt sich Volker Krusche, Sportdirektor der American Footballer der DJK Dom Minden, als fairer Verlierer.

Und Headcoach Phil Gamble, dem die Enttäuschung deutlich ins Gesicht geschrieben war, pflichtete ihm bei: „Die Ravens hatten auf alles die passende Antwort. Sie haben sich super vorbereitet, haben uns genau analysiert. Eine sehr starke Leistung von ihnen.“

Egal, was die Wolves offensiv auch probierten, es gab kaum einmal ein Durchkommen. „Wir haben seit unserem Bestehen noch nie gegen eine so starke Defense gespielt“, betont Krusche. „Die hat fast fehlerfrei gespielt und uns immer wieder schnell gestoppt.“

„Wir haben unseren Meister gefunden!“

Aus Mindener Sicht war es ein Zusammenspiel aus eigenen Fehlern, die gegenüber der Hinspielniederlage nicht entscheidend minimiert werden konnten, und dem massiven Druck, den der Gegner über seine O-Line und seine „blitzenden“ Linebacker entwickelte. Und so kam von Anfang an keine Ruhe ins Spiel der Wolves. „Ich habe nicht verstanden, warum wir so nervös waren. Krefeld war der Favorit, da hätten wir uns eigentlich nicht so viel Druck machen müssen“, sieht Volker Krusche die verkorkste Anfangsphase als Hauptgrund dafür, dass man nie zum eigenen Spiel gefunden hat.

Einmal mehr waren es die Snaps – und das erneut über die gesamte Spielzeit – die nicht wie gewünscht kamen und den Quarterback durch aggressive Abwehrarbeit so stark unter Druck setzten, dass kaum ein vernünftiger Spiel-

aufbau möglich war. Immer dann, wenn der Center den Ball gut zum Spielmacher passen konnte, waren allerdings Ansätze guter Angriffsaktionen zu erkennen. „Wenn man aber zu häufig nur zwei, manchmal sogar nur einen Ball an den Quarterback bringen kann, um die zehn und teilweise mehr Yards zu schaffen, ist die Offense leider schneller wieder vom Feld, als einem das lieb ist.“

Das schwache Spiel der Minden Wolves aber nur an den Snaps festzumachen, wäre viel zu einfach. Nach Punts oder KickOffs ließ man den Krefeldern einfach viel zu viel Raum, agierte nicht, sondern reagierte, setzte zu selten zum Tackle

an und wurde dadurch überlaufen – und fand den Gegner schließlich zumeist nach einem 40-, 50-Yard-Return schon weit in der eigenen Hälfte wieder. Das machte es der Ravens-Offense natürlich leichter, die Endzone zu erreichen. Hinzu kamen weitere Schwächen, die das Ergebnis frühzeitig deutlich werden ließen.

„Eine herbe Klatsche, die aber letztlich heilsamer sein sollte, als ein anderes Ergebnis“, befand Sportdirektor Krusche. „Wir müssen das sicherlich erst mal verdauen, dann aber daraus lernen. Wir haben ein Spiel deutlich verloren, mehr nicht! Das wird unser Projekt jetzt nicht infrage stellen. Krefeld ist einfach eine andere



American Football

Nummer, die in der Regionalliga auch gute Chancen auf den Titel haben wird.“

Ein kleines Lächeln hatte er dennoch im Gesicht. Fabrice Steinbach hatte zwei Wochen vor dem Gastspiel in Krefeld noch in der U19 der Wolves sein letzten Spiel gemacht. Bei den Ravens schenkte ihm Headcoach Phil Gamble in einem so wichtigen Duell das Vertrauen. Und der Rookie rechtfertigte es, spielte als Quarterback mit sehr viel Mut und wusste sich sehr gut in Szene zu setzen. Krusche: „In ihm haben wir ein großes Talent. Fabrice wird uns in der Zukunft noch sehr viel Freude bereiten!“

Der Titel geht an die Krefeld Ravens

Aber was bedeutet diese klare Niederlage nun für die Minden Wolves?

Volker Krusche: „Ganz einfach, dass die Meisterschaft entschieden war. Das der Titel an Krefeld ging, ist angesichts der Professionalität mit der dort gearbeitet wird und dem Kader den sie haben aber auch kein Wunder. Für uns sind die beiden verlorenen Spiele gegen die Ravens die ersten beiden Niederlagen überhaupt. Es war

klar, dass es uns irgendwann erwischen würde. Ich hätte mir nur gewünscht, dass wir näher an Krefeld dran gewesen wären. Waren wird angesichts der Klasse des Gegners aber nicht, was jedoch nicht weiter schlimm ist.“

Und wie geht es jetzt weiter?

Krusche: „Zunächst gilt es mit Niederlagen leben zu lernen. Das ist überall im Sport so. Nur wer damit umgehen kann, kommt gestärkt daraus zurück. Davon bin ich überzeugt. Wir sind zweimal hintereinander ungeschlagen Meister geworden, haben als Aufsteiger in diesem Jahr die Vizemeisterschaft eingefahren. Ist das nichts? Ich hätte das bei unserem Ligastart in 2021 sofort unterschrieben. Und darauf lässt sich dann auch aufbauen.“

Was bringt die Zukunft?

Krusche: „Da gibt es für ein junges Projekt, das wir ja immer noch sind, viele Dinge, die man anschieben, aus denen man lernen muss. Angefangen mit der Nachwuchsarbeit, die in diesem Jahr schon erfolgreich war, aber noch erfolgreicher werden soll. Und im Seniorbereich wollen wir alles dafür tun, um im nächsten

Jahr dort zu stehen, wo Krefeld jetzt steht. Dazu gehört ein gutes Team, dazu gehören noch mehr gute Coaches. Dazu gehört aber auch weiterhin das Vertrauen der Zuschauer und der Sponsoren. Schließlich wollen wir den Weg gemeinsam als eine Familie gehen. Daran ändert mit Sicherheit

auch eine klare Niederlage nichts. Keiner fordert, dass wir Jahr für Jahr einen Durchmarsch machen. Auch wir müssen uns entwickeln. Und das immer mit dem Blick auf die Bodenhaftung, denn wir sind und bleiben in dem, was wir tun, bodenständig.“



INSIRAS
GMBH

EIN VIELFÄLTIGES TEAM FÜR
VIELFÄLTIGE AUFGABEN



www.insiras.com

Dart: Bei der DJK fliegen die Pfeile

Wenige Wochen vor dem traditionellen Höhepunkt des Jahres, der Weltmeisterschaft im Londoner Alexandra Palace (bekannt unter dem Namen Ally Pally), schaut zwar nicht die Dart-Welt nach Minden, dafür aber die sportbegeisterten Spieler der DJK und ihre Gäste. Denn am Samstag, 4. November, richtet unsere Dart-Abteilung ihr diesjähriges Turnier aus. In der Zeit von 12 bis 19 Uhr fliegen im Haus am Dom die Pfeile. Wer Interesse hat, der melde sich frühzeitig an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Teilnahmegebühr: 10 Euro (davon 5€ Verzehr). Anmeldungen per WhatsApp unter 0162/4777754.

Badminton-Meisterschaft

Die Sporthalle der Bierpohlschule ist am Dienstag, 7. November, in der Zeit von 20 bis 22 Uhr Schauplatz der Badminton-Meisterschaft der DJK Dom Minden.



Auf in die Trampolinhalle

Alle Sechs- bis Neujährigen sind aufgerufen, sich an der nächsten Kids-Aktion zu beteiligen. Die findet am Samstag, 21. Oktober, von 18 bis 21 Uhr in der Trampolinhalle statt. Treffpunkt ist am Haus am Dom. Nichtmitglieder bezahlen fünf Euro, Mitglieder haben freien Eintritt. Anmeldungen sind bis zum 18. Oktober an die Geschäftsstelle zu richten.

Lasertag für die Youngster

Lasertag ist als nächste Youngster-Aktion angesagt. Die findet am Samstag, 28. Oktober, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr für alle Neun- bis 13-Jährigen statt. Treffen ist an der Buchhandlung Otto. Nichtmitglieder bezahlen zehn Euro, Mitglieder haben freien Eintritt. Anmeldungen sind bis zum 20. Oktober an die Geschäftsstelle zu richten.

Wanderung zum Idatum

Rund um den Idatum. So heißt der Wandertag der DJK am Sonntag, 5. November. Die Wanderung beginnt um 14 Uhr am Parkplatz im Harrl am Bergbad in Bückeburg und dauert zwei Stunden. Geplant ist zwischendurch ein gemeinsames Picknick bei Kaffee, Kakao und Kuchen. Anmeldungen nimmt die DJK-Geschäftsstelle bis zum 2. November entgegen. Dabei bitte unbedingt die eigene Telefonnummer mit angeben.



Am 22.08.2023 ist **Pfr. i.R. Geistlicher Rat Hans Breidbach** zu Gott, unsern Vater, heimgegangen. 1946 in Peckelsheim geboren, wurde er am 10. Juni 1972 in Paderborn zum Priester geweiht. Er war früher Pfarrer in der Pfarrei Liebfrauen in Bad Salzungen und Leiter des Pastoralverbundes Bad Salzungen-Schötmar.

Von 1982 - 1988 war er als Pastor am Dom zu Minden tätig und ist daher vielen Gemeindemitgliedern noch in guter Erinnerung.



In Lemgo verstorben wurde Pfr. i.R. Breidbach am 29.08.2023 auf dem Friedhof in Herford beigesetzt. Gedenken wir des lieben Verstorbenen im Gebet.



Am Ende fehlt nur die Kirsche auf der Torte

Minden Wolves Cubs: Die U19 wird von den 250

Zuschauern trotz des verpassten Titels gefeiert

Sie haben verloren, fühlten sich aber wie Sieger. Die U19 der Minden Wolves Cubs unterlag im entscheidenden letzten Saisonspiel im Weststadion den Bielefeld Bulldogs knapp mit 14:20 und verpasste dadurch den Gewinn der Meisterschaft. Der Titel ging an die Gäste. Ungeachtet dessen hatte man nach Spielende nicht den Eindruck, als wenn sich die Schützlinge der beiden Headcoaches Manuel Imort und Alexander Gonschor wie Verlierer fühlen würden.

Natürlich war die erste Enttäuschung angesichts des vergeblichen Matchballs zunächst spür-

bar, am Ende aber überwog der Stolz über die eigene Leistung. Imort brachte es auch auf den Punkt: „Wir haben den Platz hoherhobenen Hauptes verlassen. Und das völlig zurecht. Was diese Mannschaft in der Saison geleistet hat, ist mit Worten kaum zu beschreiben!“

Tolle Entwicklung genommen

Der Wolves-Nachwuchs war bislang nur als Spielgemeinschaft an den Start gegangen und in diesem Jahr erstmals eigenständig aufgetreten. „Als wir im November gestartet sind, hatten wir gerade mal

elf Spieler. Aber wir haben uns als Team entwickelt und eine starke Saison hingelegt.“ Aus dem Team des „Finalspiels“ waren nur sechs Spieler dabei, die schon 2022 gespielt haben. „Alle anderen sind erst in diesem Jahr dazugekommen. Das macht unser Abschneiden umso bemerkenswerter“, ergänzt Alexander Gonschor, der mit dieser Partie seinen Platz an der Seitenlinie nun mit dem Amt des Jugendkoordinators der American Footballer der DJK Dom tauschte.

Unglücklicher Auftakt. Denn gleich im ersten Drive gerieten die Mindener vor der sie laut-

stark unterstützenden tollen Kulisse in Rückstand. Rund 250 Zuschauer sahen einen langen Pass der Bielefelder, der fast abgefangen, letztlich aber so unglücklich abgefälscht wurde und einem Gästespieler förmlich in die Hände fiel, so dass er freie Bahn bis in die Endzone hatte. Durch eine Two-Point-Conversion erhöhten die Bulldogs auf 8:0. „Da war schon viel Pech im Spiel“, war die einhellige Meinung. Noch vor der Pause bauten die Bielefelder ihre Führung auf 14:0 aus.

Anschließend sorgte René Müller für den ersten Jubel auf

Mindener Seite, als er in die Endzone lief. Mit dem PAT verkürzten die Wolves auf 7:14, mussten im letzten Viertel aber einen weiteren Touchdown der Gäste zulassen. Knapp zwei Minuten vor Spielende gelang es dann Quarterback Fabrice Steinbach mit einem schönen Lauf, auf 14:20 zu verkürzen. Für mehr fehlte jedoch leider die Zeit.

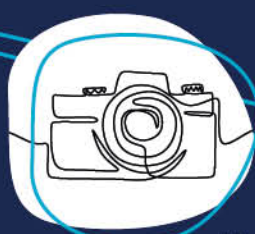
Trotz der Niederlage – und gefeiert von den Fans – zeigten sich die Wolves nach einem kurzen Moment des Innehaltens schnell wieder kämpferisch: „Dann holen wir uns den Titel halt im nächsten Jahr!“



Indigo
mediateam

FOTO
& FILM

SOCIAL
MEDIA



WEBENTWICKLUNG

www.indigo-mediateam.de



Eine gelungene Heimpremiere

Die U13 der Minden Wolves Cubs

wahrte die Chance auf den zweiten Platz



Von Nervosität war beim ersten Auftritt vor eigenem Publikum nichts zu spüren: Das jüngste Team der Minden Wolves hat bei seiner Heimspielpremiere auf dem Sportplatz an der Olafstraße in Dankersen den zweiten Tabellenplatz in der U13-NRW-Liga verteidigt – und sich von seinen Fans, Freunden und Familien zu Recht feiern lassen. Am Ende stehen ein nie gefährdeter 33:6-Sieg gegen die SG Elsen Knight/Lippstadt Eagles und eine insgesamt etwas unglückliche 7:18-Niederlage gegen die Bielefeld Bulldogs. Dennoch konnte das Trainerteam

mit Michael Davis, Carsten Brase und Cory Gardiner mit dem Auftritt zufrieden sein.

Anders als das Männer-Team spielt die U13 mit Fünfermannschaften auf einem deutlich kleineren Feld – in einem Turnierformat. Am Ende der Saison haben dann alle fünf Teams der NRW-Liga Ost acht Spiele auf dem Konto. An ihren ersten beiden Spieltagen haben die Cubs zwei Mal gegen die Paderborn Dolphins verloren, und gegen die Bulldogs und die Iserlohn Titans gewonnen. In der Tabelle steht Minden damit aktuell mit 6:6

Punkten hinter den bisher ungeschlagenen Dolphins (12:0) und vor Bielefeld.

Defense setzt Ausrufezeichen

Im ersten Spiel hat sich der Wolves-Nachwuchs offenbar eine ganze Menge von den Seniors abgeschaut und gleich zu Beginn mit einer starken Defense erste Ausrufezeichen gesetzt. Schon im zweiten Spielzug kam Nose-Tackle Christian Asweh für einen Sack zum Quarterback, direkt im Anschluss fing Safety Elia

Kleine den gegnerischen Pass ab und trug den Ball in die Endzone – ein Pick 6. Receiver Noah Schlieske verwertete den Pass von Cubs-Quarterback Liam Hartwig zum Extrapunkt. Bis zur Halbzeit folgten eine weitere Interception von Cornerback Emil Wandel, ein langer Touchdown-Lauf von Running Back Greta Keerl samt Pass von Liam Hartwig auf Noah Schlieske für den Extrapunkt und ein zweiter Sack von Christiqn Asweh – nach einer ganz starken ersten Hälfte lagen die Wolves damit 14:0 vorn. Und die



Cubs ließen nicht locker und erhöhten mit Touchdown-Runs von Hartwig und Kleine auf 26:0, bevor die Knights/Eagles zum ersten Mal selbst Punkte erzielen konnten. Den Schlusspunkt setzte dann wieder Elia Kleine mit seinem zweiten Pick Six und einem erneut erfolgreichen Extrapunkt des Duos Hartwig/Schlieske zum 33:6-Endstand. Parallel dazu machte Paderborn auf dem zweiten Spielfeld mit einem 26:6-Erfolg einen großen Schritt zum Liga-Titel.

Im zweiten Spiel gegen Bielefeld hatten die Cubs die Chance, Platz zwei zu si-

chern, wurden mit zwei langen Touchdown-Pässen und einer Interception aber gleich zu Beginn des Spiels überrumpelt und lagen schnell 0:12 zurück. Ein erneuter Lauf in die Endzone von Greta Keerl wurde vor der Pause wegen eines Fouls der Wolves zurückgenommen.

Platz zwei soll verteidigt werden

Erst in der zweiten Halbzeit kamen die Cubs dann wieder in Schwung und hatten nach einem Touchdown von Keerl plus Hartwig/Schlieske-Extrapunkt noch die Chance zu ge-

winnen. Mit ihrer zweiten Interception und einem weiteren Touchdown kurz vor Schluss machten die Bulldogs dann aber doch den Sack zu.

Am letzten Spieltag treffen die U13-Cubs in Elsen auf die Knights/Eagles und Iserlohn. Ein Sieg aus den beiden Spielen würde wegen des besseren direkten Vergleichs mit Bielefeld Platz zwei in der Abschlussabelle bedeuten.

Für die U13 der Wolves Cubs spielten: Leano Brase, Colin Enger, Cosmo Meihaus, Liam Hartwig, Tomke Siml, Jonathan Krone, Emil Wan-

del, Greta Keerl, Til Bjarne Mohrhoff, Gianni Di Nisi, Fynn Luca Brockhoff, Timo Maynert, Noah Schlieske, Elia Kleine, Christian Asweh und Hauke Pieper.





Freiraum neu definiert:

Nutzen Sie unsere intelligenten Dienstleistungen

Bogendruck | Digitaldruck | Rotationsdruck
Veredelungsmanufaktur
Web-Shop zur Ablaufoptimierung
Corporate Publishing | Letter-Shop & Logistik

BRUNS
DRUCK
WELT

Trippeldamm 20 _ 32429 Minden _ 0571-882-345 _ www.bruns-druckwelt.de

Drei neue Trainer für den DJK-Nachwuchs

Durch den Ausfall der Spielfeste wurde kurzfristig

noch eine zweite E-Jugendmannschaft gemeldet

Peter Deja und Firat Coklar heißen die neuen Fußball-Trainer unserer F-Jugend. Der 43-jährige Deja kam über seine drei Kinder, die die Kita St. Ansgar besuchten, zur DJK Dom Minden. Aktuell spielen zwei seiner Kids in den Nachwuchsteams unseres Vereins, eins in der G-Jugend, eins bei den F-Junioren. Der Hobby-Motorradfahrer möchte sich nun als Coach bei uns einbringen.

Er arbeitet bei den F-Junioren künftig mit Firat Coklar zusammen, den wir ebenfalls als neuen Übungsleiter in unseren Reihen begrüßen. Der 33-jährige gelernte Bankkaufmann kommt gebürtig aus Istanbul

und war dort als lizenzierter Torwart aktiv. Der Bankkaufmann, dessen Hobbies Fitness, Rennrad, Camping und Fußball sind, ist Vater eines Kindes und kam nach eigenen Aussagen über einen Bekannten zur DJK.

Zu viele Spieler für eine Mannschaft

Da die E-Junioren nun doch keine Spielfeste austragen, hat sich die DJK kurzfristig dazu entschlossen, auch eine E2-Jugend an den Start zu bringen. „Wir hatten für eine Mannschaft zu viele Spieler“, gibt Spartenleiterin Jutta Brede-meier zu Protokoll

Neuer Trainer dieser Mannschaft ist Naif Zghla. Der 35-Jährige ist verheiratet und hat drei Kinder. Neben dem Fußball in all seinen Facetten gehört seine Liebe der Musik und dem Erlernen von Sprachen. Zghla spielt seit seiner Kindheit Fußball und hat selbst einen Verein gegründet und die Nachwuchsmannschaft über Jahre trainiert. Heute spielen einige Spieler aus diesem Team sogar in der 2. Liga des Irak. „Fußball macht mir einfach einen Riesenspaß!“



Bau- und Handelshaus für Immobilien

Accent GmbH

Geseker Str. 56 33154 Salzkotten www.accent.gmbh

Gesellschaftliches Miteinander
liegt uns am Herzen ♥

IMMER MIT VOLLER ENERGIE DABEI



Wir wünschen viel Spaß bei
allen Veranstaltungen!

www.mindener-stadtwerke.de

 **Mindener
STADTWERKE**

Energie. Für uns. Für morgen.

Unterhaltsame Tage mit der DJK

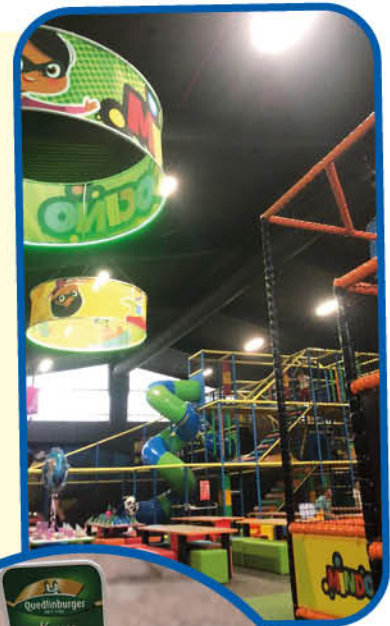
Herbstferienspiele und Hannover 96-Fußball-

Camp stehen im Oktober auf dem Programm

Die einen Ferien sind zu Ende, die nächsten stehen schon vor der Tür. Und die DJK Dom Minden hält immer interessante und attraktive Angebote für Kids und Jugendliche parat.

Sommerferienspiele:

Mit einer kleinen Gruppe von Kindern wurden in diesem Jahr Ausflüge zum Trampolinhaus, ins Schwimmbad und in einen Freizeitpark gemacht. Zudem bastelten Anastasia Tissen und Laura Gottfrid, die diesmal die Leitung übernommen hatten, mit den Kindern im Haus am Dom. Außerdem wurde selbst gekocht. Die Kinder übten sich beim Kickern, hatten im Garten Spaß bei Spielen und zeigten, wer bei Gesellschaftsspielen die Nase vorn hatte. Des Weiteren wurde in kleinen Blumentöpfen eigene Kresse angepflanzt, die dann am letzten Tag auf Knäckebrötchen mit Quark verzehrt wurde..



Petras

BLUMENWELT

BLUMEN · GESTECKE · EVENTDEKORATION
TRAUERFLORISTIK · GESCHENKIDEEN

Turnerweg 6
32423 Minden · Leteln
Telefon: 0571 · 31 55 8

MO.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

info@petras-blumenwelt.de
www.petras-blumenwelt.de

Alles für die
Herbstzeit
und die
kommenden
Gedenktage

Hannover 96-Fußball-Camp:

Vom 9. bis 13. Oktober führt die Fußballschule „Talents & Friends“ von Hannover 96 ein weiteres Mal ihr Fußballcamp in Minden durch. Vorgesehen ist diese Maßnahme für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 14 Jahren. Täglich dreht sich auf dem Paulusplatz (Trippeldamm hinter der Kita) von 9 bis 16 Uhr alles um das runde Leder. Statt der üblichen 199,36 Euro bezahlen Nichtmitglieder lediglich 159,96 und DJK-Mitglieder 126,96 Euro. Geschwisterkinder bezahlen 50 Euro weniger. Im Preis enthalten sind: professionelle Trainingseinheiten pro Tag, exklusive 96-Fußballschul-Trainingsbekleidung (Trikot, Hose, Stutzen), eine Teilnahmeurkunde mit Foto der Teilnehmer und Erinnerungsmedaille, ein Eintrittskartengutschein für ein Bundesliga-Heimspiel von Hannover 96 (Kat.2), eine hochwertige Trinkflasche & Getränke sowie Mittagessen.



Herbstferienspiele:

Das Haus am Dom ist in der Zeit vom 2. bis 6. Oktober Schauplatz der diesjährigen Herbstferienspiele für Sechs- bis Elfjährige. Dabei ist zu beachten, dass der 3. Oktober ein Feiertag ist. In der Zeit von 8 bis 15 Uhr wird wieder allerlei für die Kinder geboten. Die Kosten betragen 55 Euro für Nichtmitglieder und 39 Euro für DJK-Mitglieder. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle entgegen.

Zeltlager:

Fast 70 Teilnehmer hatten sich am Zeltplatz des Kilian Kirchhoff-Hauses in Rösenbeck im Sauerland zusammengefunden um gemeinsam in zahlreichen Zelten zu übernachten. Die üblichen Zeltlager-Aktivitäten wie Nachtwanderung, Stockbrot am Lagerfeuer, aber auch Dinge in der Natur durften nicht fehlen, wie der Besuch des örtlichen Schwimmbades.

Moin!

**Du bist Pflegekraft?
Interesse?**

Wir suchen ab sofort eine



Pflegefachkraft für die Altenpflege

- ➔ für 39, 35, 30 oder 19,5 Wochenstunden
- ➔ Leistungsgerechte Vergütung nach AVR
- ➔ zusätzliche Altersversorgung
- ➔ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ➔ 3 Schicht System

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich gern bei Frau Krieger (PDL) unter der Tel. 0571/83764-270

www.st-michaelshaus-minden.de/stellenangebote



ST. MICHAELSHAUS
ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Alten- und Pflegeheim St. Michaelshaus · Domstraße 1 · 32423 Minden
Telefon 0571-83764-200 · info@st-michaelshaus-minden.de
www.st-michaelshaus-minden.de

**Kutenhauser
Apotheke**
im Gesundheitszentrum

Apotheker Timo Strojek e.K.
Kutenhauser Straße 191
32425 Minden
Tel.: +49 (0)571 648750
Fax: +49 (0)571 648751
kutenhauser-apotheke@gmx.de
www.kutenhauser-apotheke.de

Mo.–Fr. 8.00 bis 13.30 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr / Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Unter der Schaumdusche wie von Frau Holle gepudert

Nach drei Teilnahmen am Muddy Angel Run

probierten 21 Männer und Frauen etwas Neues aus

Nach drei Teilnahmen am Muddy Angel Run sollte in diesem Jahr Mal etwas anderes ausprobiert werden. Statt Matsch und Schlamm wurde es diesmal bunt. Der Color Obstacle Rush ist eine einzigartige Veranstaltung, die den Spaß eines farbenfrohen Runs, den Nervenkitzel eines Hindernisparcours und die Atmosphäre eines Musikfestivals vereint.

Und so machte sich eine erwartungsfrohe Gruppe der DJK Dom Minden mit dem Bus zur Traprennbahn nach Gelsenkirchen auf. 21 Teilnehmer waren es, die es schon während der Busfahrt bunt werden ließen. Bunte Blumenhaarbänder wurden als Erkennungsmerkmal an alle Teilnehmer, egal ob männlich oder weiblich, verteilt.

Natürlich wurde auch gemeinsam auf einen tollen Tag angestoßen, die Stimmung war jedenfalls sehr ausgelassen, untermalt von flotten musikalischen Rhythmen.

In Gelsenkirchen wurde die Mindener Delegation dann von lauter Musik und einem echten Festival-Charakter begrüßt. Von weitem waren schon die ersten Hindernisse zu sehen. Am Check In erhielten alle das Veranstal-

tungs-T-Shirt, anschließend wurden schnell noch einmal die Laufschuhe festgeschnürt und schon ging es zum Warm-up. Zur Musik wurde sich mit verschiedenen Aerobic-Moves warm getanzt.

Dann ertönte der Startschuss. Verschiedene Hüpfburgen stellten sich den Teilnehmern auf der fünf Kilometer langen Strecke entgegen. Die aufblasbaren Hindernisse forderten die Aktiven auf unterschiedlichste Weise. Einmal hieß es hoch klettern und runterrutschen, ein anderes Mal musste auf allen Vieren gekrabbelt werden. Neben Rutschen und Hüpfen waren auch Hindernisse zum Stürzen und Verheddern, die gemeistert werden wollten. Das Hindernis „besiegt“, warteten die Guides mit Farbbomben in verschiedenen Farben.

Es war ein toller Lauf-Event, obwohl die meisten Leute die Strecke absolvierten, ohne einen einzigen Schritt gelaufen zu haben. Der Spaß stand im Vordergrund, keine halbsbrecherischen Herausforderungen. Der Parcours war praktisch für jeden geeignet.

Ein weiteres Highlight war natürlich die Schaumdusche, nach der alle aussahen, als wenn sie von Frau Holle

persönlich gepudert worden waren. Von oben bis unten in Regenbogenfarben dekoriert, erreichten alle Teilnehmer zufrieden das Ziel.

Gemeinsam wurden der Lauf noch mit ein paar weiteren Farbbomben und einer bunten Farbschlacht gefeiert.

Anschließend folgte ein gemeinsames Picknick am Bus, es wurde sich ausgeruht und jeder versuchte, sich vor der Heimfahrt noch etwas zu säubern. Ohne Dusche ließen sich aber nicht alle Farbpulverrückstände beseitigen, so dass der ein oder andere u.a. mit einer neuen Haarfarbe die Fahrt nach Minden antrat.

Auf der Heimfahrt waren alle Teilnehmer glücklich und zufrieden über die erbrachte Leistung. Und wie schon in den vergangenen Jahren hatten alle wieder sehr viel Spaß an diesem besonderen Tag.





THERAPIEZEIT

PHYSIOTHERAPIE • KRANKENGYMNASTIK
SOPHIA KÄMMERLING



Tel. 0571 - 39817020
info@therapiezeit-minden.de
www.therapiezeit-minden.de



Einen ersten Einblick erhalten

Traditioneller Kennenlern-Tag der DJK für neue Mitarbeiterinnen und Auszubildende

Sich untereinander kennenlernen, die Gesichter der Verantwortlichen einprägen, viel über die Mitarbeiter und die unterschiedlichen Einrichtungen von Verein und Kita gGmbH erfahren – das alles macht den Kennenlern-Tag aus, den die DJK Dom Minden inzwischen schon traditionell für seine neuen Angestellten und Auszubildende durchführt.

Nach einer gemeinsamen Vorstellungsrunde in den Räumen der Geschäftsstelle und den

wichtigen Informationen, die der Imagefilm der DJK beinhaltet, wurden unter der Leitung von Elke Vollendorf, Geschäftsführerin der DJK Dom Minden Kita gGmbH, zunächst die Räumlichkeiten vor Ort angeschaut: Verwaltung, Tagespflegegruppen und Kita St. Michael. Ein erster Eindruck über die Vielseitigkeit der DJK.

Der Weg führte die Gruppe anschließend an die Sedanstraße auf der anderen Weseite, wo aktuell die neue Kindertagesstätte St. Sophia entsteht. Dort sind die Räume zwar noch leer und kahl, die neuen Mitarbeiter konnten sich aber ein erstes Bild machen, was hier entsteht: eine Kita mit Verwaltungsebene. Es wurde auf jeden Fall schon mal der Ein-

druck vermittelt, wie das neue „Schmuckstück“ nach seiner Fertigstellung aussehen wird.

In der Kita St. Paulus gab es danach nicht nur Kontakt mit den Erzieherinnen und den einzelnen Gruppen, es wurde auch die Anlage mit Kitagebäude und Garten inspiziert. Neben Snacks und Getränken zur Stärkung wurden hier auch einige Teamspiele durchgeführt, durch die sich die Teilnehmer nicht nur besser kennenlernten, sondern bei den auch die Lachmuskeln strapaziert wurden.

Teamspiele sorgen für Spaß

Der Weg führte die „Neuen“ in Richtung Bärenkämpfen zum dortigen Begegnungszentrum und der Kita St. Ansgar. Angesichts der fortgeschrittenen Zeit schlofen die Kinder in der Krippe bereits, so dass die dortigen Räume nicht besichtigt werden konnten. Dafür wurde im Garten ein Er-

innerungsfoto gemacht und ein spielerischer Test der kognitiven Stärken der Teilnehmer durchgeführt.

Nach der Rückfahrt zum Haus am Dom erwartete alle dort bereits ein gedeckter Tisch mit kühlen Getränken und Pizza. Zum Abschluss erhielten die neuen Mitarbeiter noch eine Willkommenstüte, verbunden mit den besten Wünschen für den beruflichen Start.

Neue Mitarbeiter: Xenia Memia (Kita St. Ansgar), Marina Krafcyk (Kita St. Paulus)

Ihre Ausbildung gestartet: Dominic Wagemann (Kita St. Paulus), Nina Busche (Kita St. Paulus), Jonas Lehmich (Kita St. Ansgar) und Ines Gossel (Kita St. Ansgar).

Lara Joy Koerling ist als neue FSJ'lerin in der DJK Dom Minden tätig.





Prüfungen erfolgreich abgelegt

Freude bei der DJK Dom Minden Kita gGmbH: Zwei weitere Auszubildende haben ihre Abschlussprüfungen mit Erfolg bestanden und dürfen sich nun staatlich geprüfte und anerkannte Erzieherinnen schimpfen.

„Elena Greschkosev war im St. Michaelskindergarten tätig und hat die Ausbildung in Minden am Leo gemacht. Nach zwei Jahren Schule mit verschiedenen Praktikas folgte das Anerkennungsjahr im Kindergarten St. Michael.

Janny Modeß absolvierte die praxisintegrierte Ausbildung (PIA) über drei Jahre im St. Ansgar-Kindergarten. Ihre Fachschule war der Wittekindshof.

Beide Mitarbeiterinnen wurden übernommen. Auf eigenem Wunsch konnten sie in den jeweiligen Einrichtungen verbleiben.



RWS
Reinigung • Wartung • Service

IHR PARTNER FÜR

- Unterhaltsreinigung
- Altenheimreinigung
- Krankenhausreinigung
- Maschinenreinigung
- Industriereinigung
- Desinfektionskonzepte

RWS GmbH | Im Sundernkamp 10 | 32130 Enger

Telefon (05224) 98 10 0 | Email: info@rws-enger.de | Web: www.rws-holding.de



Der Stuhlkreis ist mehr als nur ein lockeres Zusammensitzen

Das morgendliche Ritual in der Kita-Gruppen

ist von großer pädagogischer Wertigkeit

Man kennt sie alle: Stuhlkreis, Sitzkreis, Morgenkreis usw. Verschiedene Namen und doch weiß jeder, wovon gesprochen wird. Glaubt man zumindest. Aber weitere Gedanken macht man sich nicht. Ja, die Kinder sitzen im Kreis. Und irgendetwas wird schon passieren. Dass der Stuhlkreis aber von großer pädagogischer Wertigkeit und nicht ein kurzfristiges Zusammensitzen ist, dass nimmt man als Erwachsener nicht wahr.

Es geht beim Stuhlkreis um jenen, meist festen Zeitpunkt des Tages, an dem sich die Kinder einer Kindergarten- oder Krippengruppe im Kreis versammeln, um in einer Runde sitzend gemeinsame Aktivitäten zu machen. Diese Aktivitäten sind sehr vielfältig und umfassen quasi alle fördernden Themengebiete. Es wird gesungen, getanzt, gelesen, erzählt, gespielt, gelernt und vieles mehr. Eben alles in einer großen Gruppe. Also nicht nur ein einfacher Auftakt eines neuen Tages im Kindergarten, sondern sehr viel mehr.

„Der Stuhlkreis ist für die Kinder ein festes Ritual. Und

wir Erzieherinnen sehr darin unterschiedliche pädagogische Ziele und Wertigkeiten, offensichtliche und unterschwellige. Aber der Stuhlkreis beinhaltet viel, was für die Entwicklung der Kleinen wichtig ist“, betont Magdalena Maciej, Leiterin der Kita St. Paulus.

Der Stuhlkreis ist aus dem Kindergartenalltag gar nicht mehr wegzudenken. Er strukturiert den Tagesablauf und ist der perfekte Ort, um Kindern soziale Regeln und neue Inhalte zu vermitteln. Nicht zuletzt steht der Stuhlkreis für Spiel und Spaß im Kindergarten!

„Singen, Spielen, Lernen: Der Stuhlkreis im Kindergarten erfüllt viele Funktionen“, sagt Julia Bell. Der Stuhlkreis ist aber nicht nur ein Ort der Kommunikation und des gemeinsamen Spiels – er erfüllt auch eine wichtige Funktion bei der Strukturierung des Tagesgeschehens.

Das Beisammensein in der ganzen Gruppe fördert zudem unheimlich viele Bereiche der kindlichen Entwicklung. Zunächst erfahren sie Gemeinschaft, erleben gemeinsame



Interaktion mit anderen Kindern, sowie den Erzieherinnen. Die Kinder erleben Zugehörigkeit zu einem bestimmten System, nehmen sich bewusst wahr. Dies fördert ihre sozialen Kompetenzen ungemein. Sie lernen sowohl auf Erzieherinnen als auch aufeinander zu hören, abzuwarten und Respekt den anderen gegenüber zu entwickeln.

Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein

Durch das Agieren vor einer Gruppe erfahren die Kinder Selbstsicherheit und entwickeln einen gewissen Grad an Selbstbewusstsein.

Kreisspiele im Kindergarten fördern das Gemeinschaftsgefühl und die Bewegungsspiele, Mitmachgeschichten und Spiellieder sind bei den Kindern sehr beliebt. Die Spiele im Stuhlkreis bereichern den Kindergartenalltag als Start am

Morgen, zur Auflockerung. Eine besondere Zeit! Eine Zeit, in der montags aber auch das am Wochenende Erlebte von den Kindern wiedergegeben wird, wo der Tages- oder Wochenablauf besprochen wird. Kinder können sich öffnen, können über ihre Gefühle reden. „Der Stuhlkreis sorgt dafür, Sprachanreize zu geben. Kinder wollen sich mitteilen. Und wir geben ihnen im Stuhlkreis den Raum dafür“, so Julia Bell.

Und Magdalena Maciej betont abschließend, „dass wir im Stuhlkreis zwar in dem, was gemacht wird, den roten Faden vorgeben, die Kinder aber in den Bereichen aber Handlungsfähigkeit besitzen.“

Bei der 60. Auflage dreht sich alles um das Kind

Eine der längsten Traditionen der DJK Dom Minden sind ihre zweimal im Jahr stattfindenden Second-Hand-Basar. Zum 60. Mal fand sich diese beliebte Verkaufsveranstaltung nun im Haus am Dom statt. Unter dem Motto „Alles für das Kind“ hatten sich zahlreiche Verkäufer angemeldet, die sich mit einem Stand auf der

Fläche präsentierten. Das interessierte Publikum griff kräftig zu. Alles, was das Kinderherz begehrt war auf den Tischen zu finden. Und so manche Ware wechselte dann auch schnell den Besitzer. Auch der Sommer-Basar, bei dem auch Kaffee und Waffeln „to go“ angeboten wurden, war wieder ein voller Erfolg.



Veranstaltungskalender für Oktober und November

Sonntag	01.10.2023	13:00-15:00	Tischtennisturnier	Haus am Dom
Sonntag	01.10.2023	11:30	Ernte-Dank-Gottesdienst und Gemeindefest	Dom
Montag	02.10.2023	8:00-15:00	Herbstferienspiele bis 06.10.2023	Haus am Dom
Montag	09.10.2023	9:00-16:00	Fußballcamp mit Hannover 96 bis 13.10.2023	Paulusplatz
Samstag	21.10.2023	17:00-20:00	Kidsaktion "Trampolinhalle"	Minden
Samstag	28.10.2023	15:00-18:00	Youngsteraktion "Lasertag"	Bad Oeynhausen
Samstag	04.11.2023	12:00-19:00	Darts-Turnier	Haus am Dom
Sonntag	05.11.2023	14:00-16:00	Familienwandertag	Bückeberg
Dienstag	07.11.2023	20:00	Badmintonmeisterschaft	Ratshalle, Minden
Samstag	11.11.2023	17:00	St. Martinsfest	DJK Kindergarten St. Ansgar
Montag	13.11.2023	17:00	St. Martinsfest	DJK Kindergarten St. Paulus
Samstag	18.11.2023	09:00-13:00	Tag der offenen Tür	St. Paulus Kindergarten
Samstag	18.11.2023	09:00-13:00	Tag der offenen Tür	St. Michaels Kindergarten
Samstag	18.11.2023	09:00-13:00	Tag der offenen Tür	St. Ansgar Kindergarten
Sonntag	26.11.2023	9:00-18:00	Diözesan-Verbandstag	Gütersloh



Kinder lernen, sich selbst wahrzunehmen

Emilio von Uchtrup sieht beim Yoga viele Vorteile und praktiziert es in der Kita

Der Tag in einer Kita ist voller Leben. Die Kinder spielen, forschen, toben und entdecken. Dabei fällt im Alltag oft auf, dass viele Kinder ein großes Bedürfnis nach Bewegung haben. Es wird gerannt, getobt, geklettert oder gerangelt. All diese Bewegungen sind wichtig. Doch genauso bedeutsam ist es, Kindern auch Momente der Ruhe und bewussten Körperwahrnehmung anzubieten. Angebote, bei denen sie ihren eigenen Körper spüren und erfahren. Denn wenn Kinder lernen, sich selbst wahrzunehmen, ist dies nicht nur für ihre Identitätsentwicklung, sondern auch für die Körperwahrnehmung eine große Bereicherung.

Kinderyoga kann dafür ein wunderbares Angebot sein. Das sagt auch Emilio von Uchtrup, der sich diesem Thema in der Kita St. Ansgar angenommen hat und regelmäßige Yoga-Einheiten und -Angebote im Kindergarten-Alltag anbietet. „Ich habe Yoga in der Aus-

bildung als Fach gehabt und dadurch seine Vielfalt kennengelernt, die durch sanfte und kraftvolle Techniken die einfache Körperwahrnehmung, Atemübungen und die Konzentration unterstützen.“

Gemeinsam Übungen kreieren

In der Kita sei es wichtig, gemeinsam mit den Kindern Übungen zu kreieren und durchzuführen. „Dabei kann man die Jungen und Mädchen durch das Setzen von Bildmarken für Übungen begeistern oder Bezüge durch eine Geschichte, beispielsweise mit Bewegungen von Tieren, herstellen“, so von Uchtrup weiter.

Mit Kindergarten-Kindern Yoga zu praktizieren, ist zu meist sehr aktiv – aber vor allem eine tolle Erfahrung. Der große Unterschied zum Yoga für Erwachsene besteht darin, dass Kinderyoga von gegenseitiger Interaktion lebt.

„Man geht mit den Kindern gemeinsam auf eine Yogareise. Wie auch in der täglichen pädagogischen Arbeit ist Yoga ein Prozess. Man ist für die Kinder ein Wegbegleiter, der ihnen mit Impulsen zur Seite steht.“

Wenn man einzelne Yogahaltungen genauer betrachtet, wird auffallen, dass viele Haltungen beispielsweise „Tiernamen“ haben. Im Yoga begegnet man der Katze, dem herabschauenden Hund oder dem Frosch. Sich in Tiere zu verwandeln, ist für Kinder eine Einladung, die sie zu meist mit großer Freude annehmen. Wie selbstverständlich schlüpfen Kinder in eine Rolle. Man kennt es aus dem Rollenspiel, dass Kinder sich wie von selbst in Tiere, einen Superhelden oder andere Figuren verwandeln. Genauso ist es auch beim Kinderyoga. So ist es für Kinder wie ein Spiel, die wohlthuenden Yogahaltungen einzunehmen.

Emilio von Uchtrup umschreibt die Ziele seiner Yoga-Arbeit wie folgt: „Durch Übungen wird die Motorik vielfältig und spielerisch angesprochen, was den Kindern dabei hilft, ihre sensorische Wahrnehmung zu erproben, zum Beispiel ihren Körper noch näher kennenzulernen. Kinder können durch Yoga besser mit ihren Emotionen umgehen und sich selbst zum Ausdruck bringen.“ Neben einer sich verbessernden Konzentration entstehe bei den Kleinen auch ein eigener Ehrgeiz. Außerdem könnte es die Kinder dabei unterstützen, in sich hineinzuhorchen.

Entscheidend, so von Uchtrup, sei als Ziel aber, „dass jeder erkennt, dass er perfekt ist, wie er ist. Yoga lehrt den Kindern die Erkenntnis des Seins und der Selbsterkenntnis.“



Nathalie Sauvêtre ist zurück

Im vergangenen Jahr hat Nathalie Sauvêtre die Leitung der Kita St. Ansgar an Silke Pauli übergeben. Grund: die Geburt ihres ersten Kindes. Nach Beendigung der Elternzeit kehrte sie in die Kindertagesstätte zurück und übernahm wieder die Leitung der Einrichtung.

„Ab sofort stehe ich als Ansprechpartnerin in allen Themen wieder zur Verfügung“, so Sauvêtre.



Silke Pauli unterstützt sie wie zuvor als Stellvertretung.

Große Freude über Spende

In der Kita St. Ansgar freut man sich über eine besondere Zuwendung. Von der Sparkasse Minden-Lübbecke erhielt die Kindertagesstätte der DJK Dom Minden Kita gGmbH

eine Spende über 500 Euro. Dafür wurden für die Kita ein neuer Matschtisch und für die Krippe Bälle und Bücher angeschafft. Die Kita sagt herzlichen Dank an den Spender.



Königstr. 324 | 32427 Minden | mail@sport.tex-guenter.de | 0571-597 262 77



Wir erkunden das Weserbergland

14 Kinder der Schulkind-AG werden in ihrem letzten Jahr

in der Kita auf ihren neuen Lebensabschnitt vorbereitet

Als Vorbereitung auf den nächsten Lebensabschnitt gilt das letzte Kita-Jahr für die Mädchen und Jungen. In diesem Jahr stand die Schulkind-AG unter dem Motto „Wir erkunden Minden und das Weserbergland“, also unsere Umgebung. Dabei stellten sich den Kindern Fragen wie „Kennt ihr Euren Straßennamen?“, „Wo wohnt ihr in Minden?“, „Was gehört dazu?“, „Welche Ortsteile kennt ihr?“

Dabei wussten die Kleinen sehr viel besser Bescheid, als „Erwin“ und „Die Maus“, die folgerichtig als Maskott-

chen immer mit dabei waren, wenn es etwas zu besuchen und zu bestaunen gab. „Erwin“, der kleine Plüschel-fant, und seine Freundin „Die Maus“ wurden von den Kindern abwechselnd getragen, um ebenfalls zu lernen.

Um Minden und seine Umgebung besser kennenzulernen, wurde eine Stadtführung durch die Altstadt gemacht. Dort erfuhren die Mädchen und Jungen, dass es sich bei den beiden verschiedenfarbigen Steinen des Doms nicht um neue und alte Steine handele, sondern die Sandsteine aus zwei unterschiedlichen Orten des Kreises kamen. „Immer, wenn wir mal am Dom vorbeikamen, haben uns die Kinder darauf hingewiesen“, hieß es

von den Erzieherinnen. Ein Höhepunkt der Schulkind AG war die Besichtigung und Besteigung des Domes durch die fachkundige Führung von Peter Ullmann.

Erkunden der Heimat

„Außerdem haben wir das Mindener Museum besucht und sind dort in die Stadtgeschichte eingetaucht“, berichtet Anna West, die gemeinsam mit Susann Jacobi und Nicole Rajnowski das Leitungsteam für das Kita-Jahr 2022/2023 bildeten. Insgesamt waren es 14 Kinder, die ihre Heimatstadt und die Umgebung erkundeten. Dazu gehört auch ein Besuch bei der Feuerwehr, beim Zahnarzt oder in der Domschule als Partnerschule. Aber auch ein Ausflug zum Kaiser Wilhelm-Denkmal und zum Fernsehturm durften nicht fehlen. „Da hatten wir sogar die Möglichkeit,

den Fernsehturm zu besteigen. Ein tolles Erlebnis für die Kleinen“, denkt Susann Jacobi voller Freude an diesen Ausflug zurück.

Eine vom Freundeskreis finanzierte Aktion führte die Jungen und Mädchen zusammen mit ihren Eltern zur Portabühne, wo sie das Stück „Rabatz im Zauberwald“ zu sehen bekamen. „Das passte optimal zu unserem Kita-Thema, bei dem wir Märchen behandelten“, so Jacobi weiter.

Man sei während des Kita-Jahres sowohl physisch als auch geistig durch Minden gewandert. Zweimal habe ein Polizist die Kinder mit den Verkehrsregeln vertraut gemacht.

Höhepunkt und Abschluss der Erkundungen der Schulkind-AG war eine Fahrt auf der „Helena“ mit Schleusung von der Weser auf den Kanal mit anschließender Wanderung





zurück zum Kindergarten. „Dort gab es Pizza, Spiel und Spaß im Garten und Marshmallows am Lagerfeuer“, berichtet Anna West. Danach wurde in der Kita übernachtet. In der Woche darauf fand die Entlassfeier mit den Eltern statt. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst erhielt jedes Kind als Erinnerung eine Schulkind-Mappe mit Fotos aus seiner Zeit in der Kita St. Michael sowie ein gesegnetes Kreuz.

Aber auch die Kita erhielt Geschenke von den Eltern. Die Löwengruppe bekam eine Sitzbank mit Büchern, die Dinosauriergruppe zwei Sonnenschirme und die Bärengruppe einen großen Präsentkorb mit „Nervennahrung“.



Energieeffiziente Fenster & Türen

MADE IN GERMANY

Qualität durch Verbindung von
Handwerk und Technik



Gerne beraten wir Sie umfassend in unserer Verkaufsausstellung:

Ellernstraße 6
32457 Porta Westfalica
Tel. 05731 84222-0



info@porta-fenster.de

www.porta-fenster.de



St. Sophia
KINDERTAGESSTÄTTE

Das Ende naht...

Die Arbeiten schreiten voran, bald folgt die Inneneinrichtung

Langsam aber sicher nimmt sie Formen an: die neue Kita St. Sophia an der Sedanstraße auf der anderen Weserseite. Kabel und Rohre sind verlegt – Elektro- und Wasseranschlüsse liegen bereit. Inzwischen gehen auch die anderen Innenarbeiten voran. Malerarbeiten sind weit fortgeschritten, teilweise wurde auch schon tapeziert. Der Zeitpunkt der Fertigstellung rückt immer näher. Bald wird man mit der Inneneinrichtung beginnen können. So

dürfte das Warten auf die neue Kindertagesstätte der DJK Dom Minden Kita gGmbH bald ein Ende haben.



Erntedank-Gottesdienst und Tischtennisturnier

Knapp drei Gramm wiegt der vier Zentimeter große Kunststoffball. Vom Gefühl her ist er kaum schwerer als eine Feder. Aber das Tempo, das er aufnimmt, wenn er auf die Fläche eines durchgeschwungenen Schlägers trifft, ist unglaublich für dieses minimale Gewicht. Wer Spaß daran hat, dieses physikalische Phänomen zu erleben oder einfach nur Freude am Tischtennis mit anderen teilen möchte, der ist am Sonntag, 1. Oktober, im Haus am Dom genau richtig. Dort findet ab 13 Uhr das traditionelle Tischtennisturnier der DJK Dom Minden statt. Wer darf mitspielen? Jeder, der gern Tischtennis spielt. Wer einen Schläger besitzt, sollte ihn mitbringen. Der Mindener Dom ist am gleichen Tag bereits um 11.30 Uhr Schauplatz eines Erntedank-Gottesdienst. Obst- und Gemüsespenden dafür können im Kindergarten St. Michael abgegeben werden. Die Kita-Kids gestalten den Gottesdienst mit. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem Gemeindetreffen ins Haus am Dom eingeladen.



Aus Liebe zum

Büro



Bruns Bürocentrum GmbH

Bürobedarf | Büromöbel | Fachmarkt

Trippeldamm 20 | 32429 Minden

Telefon: (0571) 973891 - 40

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.30 bis 17 Uhr

onlineshop: wirsindbuero.de

10% Rabatt mit:

DJKDOM



Zur
Roomtour





Das Immobilienteam der Sparkasse Minden-Lübbecke.

Immobilien professionell verkaufen.



Minden, Tel. 0571 806-7120 - Lübbecke, Tel. 0571 806-5311